

(2306—1)

Nr. 3227.

**Executive****Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josef Androja Auszügler in Oberorte, durch J. Diatovik respect. dessen mittelweiligen Stellvertreter Dr. G. S. Gesta in Gurfeld, die executive Versteigerung der der Elisabeth Terove von Kleinwurzen gehörigen, gerichtlich auf 1924 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 14, Rectif.-Nr. 1 ad Gut Neustein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. Oktober,

die zweite auf den

24. November

und die dritte auf den

23. Dezember 1874,

jedesmal vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurfeld, am 8. Juli 1874.

(2253—2)

Nr. 2868.

**Executive****Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur Laibach die exec. Versteigerung der dem Johann Maletic von Munkendorf gehörigen, gerichtlich auf 1505 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Gurfeld sub Urb.-Nr. 134/1 vorkommenden Realität sammt An- und Zugehör bewilligt, und hiezu eine einzige Feilbietungs-Tagsetzung, und zwar auf den

17. Oktober 1874,

vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der einzigen Feilbietung auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurfeld, am 16. Juni 1874.

(2384—2)

Nr. 5440.

**Executive****Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Rudolfswerth wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Veruß von Ziegelhütten die exec. Feilbietung der dem Florian Sternad von Oberpartelen gehörigen, gerichtlich auf 1356 fl. geschätzten, im Grundbuche der kapitels Herrschaft Rudolfswerth sub Ref.-Nr. 55, 57 und 58 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

11. November,

die zweite auf den

16. Dezember 1874

und die dritte auf den

13. Jänner 1875,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im hiesigen Amtstocale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

(2395—2)

Nr. 3470.

**Executive****Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Valentin Sturm von Polatsch, durch den Machthaber Franz Kunzl von Radmannsdorf, die executive Versteigerung der dem Anton Jman von Fejritz, nun in Krainburg, gehörigen, gerichtlich auf 2950 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 816 sammt An- und Zugehör wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 31. Oktober 1873, Nr. 3752 dem Geschäftsteller schuldigen 1100 fl. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

21. Oktober,

die zweite auf den

21. November

und die dritte auf den

21. Dezember 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß obige Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 23. August 1874.

(2391—2)

Nr. 6888.

**Executive****Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz nom. des hohen Aarars die executive Versteigerung der dem Josef Seipan von Unterjemen Nr. 49 gehörigen, gerichtlich auf 1900 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb.-Nr. 684<sup>1/2</sup> vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. Oktober,

die zweite auf den

26. November

und die dritte auf den

22. Dezember 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werde.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 1ten August 1874.

(2388—2)

Nr. 6886.

**Executive****Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz nom. des hohen Aarars die executive Versteigerung der dem Jakob Gerbec von Verbica Nr. 7 gehörigen, ge-

richtlich auf 1100 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft Zablanitz sub Urb.-Nr. 184 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen und zwar die erste auf den

23. Oktober,

die zweite auf den

24. November

und die dritte auf den

22. Dezember 1874,

jedesmal vormittags 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 1ten August 1874.

(2265—2)

Nr. 1552.

**Executive Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wödling wird hiezu bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Georg Kump von Wödling gegen Mathias Bajul von Rodosche wegen aus dem Zahlungsauftrage vom 25. Jänner 1873, Z. 518, schuldigen 176 fl. 40 kr. ö. W. c. s. c. in die exec. öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche der D.-R.-D.-Commenda Wödling sub Ref.-Nr. 121<sup>1/2</sup> und 122 vorkommenden Realitäten im gerichtlich erhobenen Schätzungswert von 1785 fl. ö. W., gewilligt und zur Vornahme derselben die exec. Feilbietungs-Tagsetzungen auf den

21. Oktober,

20. November und

22. Dezember 1874,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswert an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchextract und die Vicitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wödling, am 7. März 1874.

(2386—2)

Nr. 6889.

**Executive****Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Feistritz nom. des hohen Aarars die executive Versteigerung der dem Franz Gril von Unterjemen Nr. 42 gehörigen, gerichtlich auf 1100 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Gut Semonhof sub Urb.-Nr. 12 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

23. Oktober,

die zweite auf den

24. November

und die dritte auf den

22. Dezember 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10% Badium zu handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Feistritz, am 1ten August 1874.

(2409—2)

Nr. 4102.

**Uebertragung****dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofasch wird bekannt gegeben:

Es sei über Ansuchen der Carl Fremrouf'sen Verlagsmasse, durch Herrn Dr. Den, gegen Johann Stegu von St. Michael die mit Bescheid vom 4. April 1874, Z. 1732, auf den 1. August 1874 angeordnete dritte exec. Realfeilbietung der pannerischen Realität Urb.-Nr. 8 ad Pfarrort Prenodiz auf den

20. Oktober d. J.

früh 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang abetagen.

K. k. Bezirksgericht Senofasch, am 30. August 1874.

(2256—3)

Nr. 326.

**Erinnerung**

an Marko Popovic von Skemluc.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wödling wird dem unbekannt wo befindlichen Marko Popovic von Skemluc Nr. 9 hiezu erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Deko Popovic von Skemluc Nr. 9 sub praes. 17. Jänner 1874, Z. 326, die Klage pcto. 28 fl. 50 kr. eingebracht, worüber die Tagsetzung auf den

14. Oktober 1874

angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Johann Michalek von Bresowareber als curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus der Berabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Wödling, am 17. Jänner 1874.

(2269—3)

Nr. 341.

**Executive****Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Wödling wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Felix Haß von Wödling die exec. Versteigerung der dem Johann Derganc von Blutsberg gehörigen, gerichtlich auf 1091 fl. geschätzten Realität ad Herrschaft Krupp sub Urb.-Nr. 224 bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

17. Oktober,

die zweite auf den

18. November

und die dritte auf den

19. Dezember 1874,

jedesmal vormittags von 9 bis 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10perz. Badium zu handen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Wödling, am 26. Jänner 1874.

Im Schlosse Tivoli  
ebenerdig links ist ein  
**Clavier**  
verkäuflich. (2461-1)

Ein zweispänniger  
**Steirerwagen**  
mit dazu gehörigen Schlittenkufen ist  
zu verkaufen bei **Franz Dreschek**,  
Spitalgasse 269. (2459-1)

Ein  
**grosses Portale**,  
für jedes Geschäft geeignet und gut  
verwendbar, ist allsogleich zu ver-  
kaufen. Anfrage im Hause Nr. 14  
am Hauptplatz. (2460-1)

Im Hause Wiernerstraße Nr. 6  
ist das  
**Gewölbe**  
samt den Nebenlocalitäten von Georgi  
1875 an zu vermieten. (3462-1)  
Näheres bei der Hauseigentümerin.

**Haus-Verkauf.**  
Das sogenannte Souz'sche Haus in Laibach,  
Stadt, Schloßergasse Nr. 255, ist aus  
freier Hand zu verkaufen. Das Haus liegt in der  
Mitte der Stadt, ist 2 Stock hoch, und wird  
schon dort seit 18 Jahren Wein- und Bierbrauerei  
mit gutem Erfolge betrieben. Anträgen da-  
selbst. (2385-3)

**Schmerzlos**  
ohne Einspritzung,  
ohne die Verdauung störende Medicamente,  
ohne Folgekrankheiten und Beunruhigung  
heilt nach einer in unzähligen Fällen be-  
währten, ganz neuen Methode  
**Harnröhrenflüsse**,  
sowohl frisch entstandene als auch noch so  
sehr veraltete, naturgemäss, gründlich  
und schnell  
**Dr. Hartmann**,  
Mitglied der med. Facultät,  
Wien, Stadt,  
Gabelburgergasse 1.  
Auch Hautausschläge, Stricturen, Fluss bei  
Frauen, Bleichsucht, Unfruchtbarkeit, Pollutionen,  
**Mannesschwäche**,  
ebenfalls, ohne zu schneiden oder zu brennen,  
strophulöse oder syphilitische Geschwüre,  
Strenge Discretion wird gewahrt. Honorar, mit  
Ramen oder Chiffre bezahlte Briefe werden  
umgehend beantwortet.  
Bei Einreibung von 5 fl. 8. B. werden Heil-  
mittel sammt Gebrauchsanweisung postwendend  
zugefendet. (227-5)

**Fort mit Schaden!**  
Der letzte Rest  
der  
**franz. Chinasilber-Er-  
zeugnisse**  
des  
**J. Bettelheim**,  
I. Franziskanerplatz 3, Wien,  
muss bis längstens Ende Oktober d. J. wegen  
Auflösung des Geschäftes ausverkauft  
sein, daher folgende  
**Preisermässigung:**

	früher	jetzt
1 Suppenschöpfer 4 fl. 80 kr.	2 fl. 25 kr.	
1 Gemüselöffel 3 . 50 .	1 . 40 .	
1 Oberschöpfer 3 . . .	90 .	
1 Pfeffer- & Salz- fassl (innen ver- goldet) . . . 5 . . .	1 . 90 .	
1 Senfbüchse s.		
Löffel . . . 5 . . .	1 . 90 .	
1/2 Dtzd. Rastl 9 . . .	2 . 50 .	
1/2 . . . Kaffeeöffel 3 . 75 .	1 . 20 .	
1/2 . . . (vergoldet) 4 . . .	1 . 50 .	
1/2 . . . Messer 9 . . .	2 . 75 .	
1/2 . . . Gabeln 9 . . .	2 . 75 .	
1/2 . . . Löff. ln 9 . . .	2 . 75 .	
1 Theeseier 1 . . .	30 .	

In die Provinz gegen Nachnahme  
prompt und gewissenhaft. Leuchter, Giran-  
dols, Zuckerzangen, Serviettenspangen, Essig-  
und Oelbehälter, Zuckerstreuer, Tassen, Thee-  
service, Zahnstocherbehälter, Eierbrecher etc.  
etc. ebenfalls zu so staunend billigen Präi-  
sen. (2215-4)

(2463) **Wohnungs-Aenderung.**  
**Med. Dr. J. Kappler,**  
k. k. Bezirksarzt für Laibach und Stein etc.  
wohnt vom 12. Oktober an im neuen, der krain. Baugesell-  
schaft gehörigen Eckhause zu ebener Erde und ordiniert von  
1/2 8 bis 1/2 9 Uhr morgens und von 12 bis 1 Uhr mittags.

**Ein Bauleiter**  
oder  
**praktischer Baupolier**  
wird für eine Gutsinhabung in Kroatien, nahe der steirischen Grenze, auf-  
zunehmen gesucht. Selber soll gründliche Kenntnisse vom landwirthschaft-  
lichen Bau und Wohngebäuden haben, ebenso Kenntnis der deutschen und wo  
möglich einer slavischen Sprache, unverehelicht sein und sich über sein Vor-  
leben und seine frühere Dienstleistung mit guten Zeugnissen ausweisen können.  
Die eigenhändig geschriebenen Gesuche sind unter Chiffre **B. O. poste**  
**restante** an das **Postamt Rohitsch** in Untersteiermark einzusenden, durch  
welches Postamt auch die Dienstbedingungen eingeholt werden können, wenn  
der Antrag entspricht. (2380-4)

**Couverts**

1000 Stück in Quart mit Firmendruck . . . . .	fl. 4.-
1000 Stück in Postformat mit Firmendruck . . . . .	4.-
<b>Eisenbahn-Frachtbriefe</b> mit Firma und Bahnstempel	
pr. 1000 Stück . . . . .	fl. 7.50
2000 . . . . .	14.-
<b>Eilgut-</b> pr. 1000 Stück . . . . .	9.-
dto. " 2000 " . . . . .	17.-
<b>Post-Frachtbriefe</b> pr. 1000 . . . . .	5.-
jede weitere 1000 . . . . .	3.50

**Buchdruckerei v. Kleinmayr & Bamberg.**

(1952-2) Nr. 6867.  
**Bekanntmachung.**  
Vom k. k. Landes- als Untersu-  
chungsgerichte in Laibach wird hiemit  
bekannt gegeben:  
Dem Andreas Modic, lediger Re-  
servist des k. k. 5. Dragoner-Regi-  
ments und Vagant aus Großoblat,  
Bezirk Laas, wurde am 1. Juni l. J.  
in Laas von den Sicherheitsorganen  
eine Barschaft per 72 fl. 5 kr. als  
bedenklich abgenommen. Da derselbe  
vor seiner Anhaltung noch eine wei-  
tere Barschaft besaß, deren rechtlichen  
Erwerb er nicht glaubwürdig darzu-  
thun vermochte, besteht der Verdacht,  
daß derselbe mittelst einer strafbaren  
Handlung in den Besitz der Barschaft  
gelangt ist.  
Der allfällige Beschädigte wird  
nun aufgefordert, daß er sich  
binnen Jahresfrist,  
vom Tage der dritten Einschaltung  
dieses Edictes, bei dem k. k. Landes-  
gerichte in Laibach melde und seine  
Rechte auf die Barschaft nachweise,  
widrigens gemäß § 378 und 379  
St. P. O. vorgegangen werden würde.  
Laibach, am 9. August 1874.

(2382-3) Nr. 1039.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfs-  
werth wird mit Bezug auf die Edicte  
vom 21. Juni 1874, Z. 729, und  
12. August 1874, Z. 963, bekannt  
gemacht, daß bei der zweiten executiven  
Feilbietungstagung der der Theresia  
Rizolli gehörigen, gerichtlich auf  
2000 fl. geschätzten Haus- und Gar-

tenrealität Act.-Nr. 192 ad Stadt  
Rudolfswerth kein Picitant erschienen  
sei, wornach am  
16. Oktober 1874,  
vormittags 11 Uhr, die dritte Feil-  
bietungs-Tagung vorgenommen und  
hiebei die Realität auch unter dem  
Schätzungspreise veräußert werden wird.  
Rudolfswerth, 22. Sept. 1874.

(2387-2) Nr. 6887.  
**Executive**  
**Realitäten-Versteigerung.**  
Vom k. k. Bezirksgerichte Feistritz  
wird bekannt gemacht:  
Es sei über Ansuchen des k. k. Steuer-  
amtes Feistritz die executive Versteigerung  
der der Helena Stefančić von Jablaniz  
Nr. 2 gehörigen, gerichtlich auf 500 fl.  
geschätzten, im Grundbuche ad Herrschaft  
Jablaniz sub Urb.-Nr. 169 vorkommen-  
den Realität bewilliget und hiezu drei  
Feilbietungs-Tagungen, und zwar die  
erste auf den  
23. Oktober,  
die zweite auf den  
24. November  
und die dritte auf den  
22. Dezember 1874,  
jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr,  
in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang an-  
geordnet worden, daß die Pfandrealityt bei  
der ersten und zweiten Feilbietung nur um  
oder über dem Schätzungswert, bei der  
dritten aber auch unter demselben hinstan-  
gegeben werden wird.

Die Picitationsbedingungen, wornach  
insbesondere jeder Picitant vor gemachtem  
Anbote ein 10perz. Badium zu handen  
der Picitationscommission zu erlegen hat,  
sowie das Schätzungsprotokoll und der  
Grundbucheextract können in der diesge-  
richtlichen Registratur eingesehen werden  
k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 1ten  
August 1874.

(2383-3) Nr. 1102.  
**Dritte exec. Feilbietung.**  
Vom k. k. Kreisgerichte Rudolfs-  
werth wird im Nachhange zum hier-  
amtlichen Edict vom 30. August 1874,  
Z. 998, kundgemacht, daß in der  
Executionsfache Pollak Sohn et Comp.  
in Wien durch Dr. Joh. Stedl gegen  
Herrn Johann Benedikt, Handels-  
mann zu Rudolfswerth, peto. 200 fl.,  
280 fl., 345 fl. 23 kr. f. U. über  
Einschreiten des Executionsführers  
auch die zweite auf den 2. Oktober  
1874 angeordnete Feilbietung der  
auf das im Grundbuche der Stadt  
Rudolfswerth Rectf.-Nr. 94 vorkom-  
menden Haus-Nr. 142 der Stadt  
Rudolfswerth dem Herrn Executen  
zustehenden Eigenthums- und Besitz-  
rechte für abgethan erklärt wurde,  
wornach zur dritten Feilbietung am  
6. November 1874  
geschritten wird.  
Rudolfswerth, 1. Oktober 1874.

(2354-2) Nr. 4676.  
**Edict**  
zur Einberufung der Verlassenschafts-  
gläubiger nach Herrn Parrer Johann Kun-  
stel in St. Kautian.  
Vom dem k. k. Bezirksgerichte Raff-  
nauß werden diejenigen, welche als Gläu-  
biger an die Verlassenschaft des am 21.  
Februar 1874 mit Testament verstorbenen  
Herrn Parrers Johann Kunstel in St.  
Kautian, eine Forderung zu stellen haben,  
aufgefordert, bei diesem Gerichte zur An-  
meldung und Darthung ihrer Ansprüche  
den 19. Oktober 1874,  
früh 9 Uhr zu erscheinen oder bis dahin  
ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, wi-  
drigens denselben an die Verlassenschaft,  
wenn sie durch Bezahlung der angemel-  
deten Forderungen erschöpft würde, kein  
weiterer Anspruch zustünde, als insofern  
ihnen ein Pfandrecht gebührt.  
k. k. Bezirksgericht Raffnauß, am  
26. August 1874.

**Fahrordnung der  
Züge der Südbahn.**  
(Prager Zeit, welche gegen die wiener um  
8 Minuten zurück ist.)

**In der Richtung Wien-Triest.**  
Post- und Eilpostzüge.

Wien	Abfahrt vorm.	9.30 u.	abends	9.30
				10.20
	nachm.	1.30		6.25
Graz	"	at. nbs	7.55	"
Marburg	"	"	10.1	"
Steinbrück	"	nachts	12.56	mittags 12.56
Laibach	"	früh	2.58	nachm. 3.17
Abelsberg	"	"	4.54	"
Triest Ankunft	"	"	7.48	abends 8.58

**Eilzug.**

Wien	Abfahrt	früh	7 Uhr	—
Graz	"	mittags	12	45
Laibach	"	abends	6	12
Triest	Ankunft	"	9	51

**Gemischter Zug.**

Wärzuzschlag	Abfahrt	5 Uhr 45 Min.	früh	
Graz	"	10	30	mittags
Laibach	"	9	50	abends
Abelsberg	"	1	21	nachts
Triest	Ankunft	5	42	früh

**In der Richtung Triest-Wien.**  
Post- und Eilpostzüge.

Triest	Abfahrt	früh	7.10 u.	abends 10.30
Nabresina Abf.	früh	8.17	"	11.48
Abelsberg	"	vorm.	10.59	" 2.5
Laibach	"	nachm.	1.7	nachts 3.52
Steinbrück	"	"	3.42	" 5.48
Marburg	"	abends	7.3	früh 8.40
Graz	"	"	9.30	" 11.-
Wien	Ankunft	früh	5.35	abends 6.-

**Eilzug.**

Triest	Abfahrt	früh	6 Uhr 45 Min.	
Laibach	"	vorm.	10	35
Graz	"	nachm.	4	7
Wien	Ankunft	abends	9	40

**Gemischter Zug.**

Triest	Abfahrt	7 Uhr 30 Min.	früh	
Abelsberg	"	1	14	"
Laibach	"	5	10	"
Graz	"	4	15	nachm.
Wärzuzschlag	Ankunft	9	18	abends